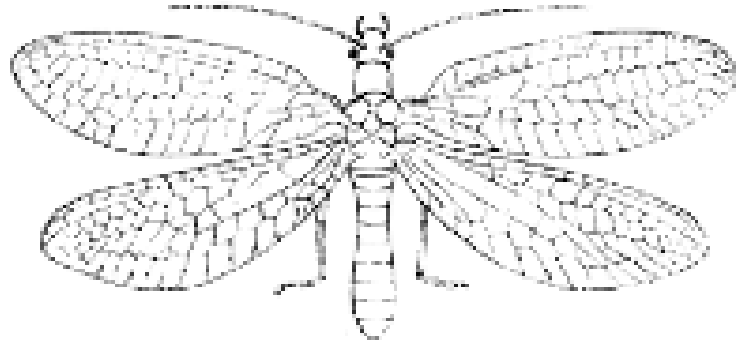


DIE FLORFLIEGE (CHRYSOPERLA CARNEA)

Blp-Info und Gebrauchsanleitung

Sie haben sich Florfliegen der Art *Chrysoperla carnea* gegen Blattläuse bestellt. Für einen erfolgreichen Einsatz sollten Sie folgendes wissen und beachten:



Die erwachsenen Florfliegen sind 10-15 mm lang und besitzen charakteristische hellgrüne, netzartige Flügel. Die Weibchen legen bis zu 700 Eier ab. Das hellgrüne Ei besitzt ein 5 mm langes Stielchen. Die daraus schlüpfenden Larven erreichen eine Größe von 5 bis 10 mm.

Die Larven fressen die Blattläuse, sie ergreifen ihre Beute mit ihren großen, zangenartigen Kiefern.

Hauptsächlich ernähren sich Florfliegenlarven von Blattläusen, von denen sie bis zu 500 vertilgen können. Zusätzlich werden noch Spinnmilben, Fransenflügler (Thripse), Schmierläuse und andere kleine Insekten verspeist. Die erwachsenen Florfliegen ernähren sich von Nektar, Honigtau und Pollen.

Wann werden die Nützlinge freigelassen?

Bei Ankunft werden die Tiere sofort ausgebracht. Die Nützlinge werden einsatzbereit in Tüten geliefert. Sie benötigen eine Mindesttemperatur von 15°C, optimal sind 20-26°C.

Wie lasse ich die Nützlinge frei?

Hängen Sie die Tüte in die befallenen Pflanzen. Diese lassen Sie dort für 10 Tage, damit kleine und zurückgebliebene Larven sich entwickeln bzw. herauskriechen können.

WICHTIG:

Da alle Nützlinge sehr empfindlich auf chemische Pflanzenschutzmittel reagieren, sollten mindestens 6 Wochen lang keine solchen Mittel zur Anwendung gekommen sein.

